

**Bericht der Verwaltung  
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau,  
Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S)  
am 07. Februar 2013**

**„Sachstandsbericht zur Planung der Zu- und Abfahrten im Abschnitt 2/2 der A 281“**

Der Abgeordnete Herr Pohlmann (SPD) hat zum Thema „Planung der Zu- und Abfahrten für den Abschnitt 2/2 der A 281 unter Berücksichtigung des Punktes 4 des Beschlusses der Bremischen Bürgerschaft „A 281 - Bauabschnitt 2.2 zügig und anwohnerverträglich realisieren (Drucksache 18/610)“ um einen Bericht der Verwaltung gebeten.

**A. Ausgangslage**

Die vom Runden Tisch favorisierte Variante 4SÜD wurde am 11.05.2011 von der Bremischen Bürgerschaft einstimmig beschlossen. Nach den Gesprächen mit dem BMVBS zur Klärung der Finanzierbarkeit dieser Variante mussten Modifikationen vorgenommen werden. Im Ergebnis wurde eine modifizierte Variante 4SÜD erarbeitet, zu der die Bremische Bürgerschaft am 18.10.2012 einen weiteren Beschluss gefasst hat.

Die Aufgabe zur Klärung und Festlegung der Lage der Zu- und Abfahrten wurde unter Punkt 4 des Beschlusses (Drucksache 18/610) wie folgt definiert:

„Die Frage der endgültigen Zu- und Abfahrten im Bereich des Bauabschnittes BA 2/2 wird unter Beteiligung der Beiräte sowie der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner insoweit als möglich anwohnerfreundlicher Art im Rahmen der Planfeststellung geklärt“.

**B. Beteiligung der Beiräte und der Anwohner**

Zur Klärung der Frage der Zu- und Abfahrten wurden dem Beirat Obervieland (in seiner Sitzung am 15.01.2013) und dem Beirat Neustadt (in seiner Sitzung am 17.01.2013) die mit den drei Lagemöglichkeiten verbundenen Vor- und Nachteilen dargestellt. Hierbei wurden jeweils die Aspekte

- verkehrliche Wirkung
- städtebauliche Konsequenzen
- Umweltauswirkungen
- Auswirkungen auf private Flächen
- und Kosten

näher betrachtet.

Verwaltung und DEGES empfehlen fachlich eine Anordnung der Zu- und Abfahrten im Bereich des Knotenpunktes Neuenlander Straße/Kattenturmer Heerstraße, da mit dieser Lösung die größte Entlastungswirkung erreicht werden kann. Der Verkehr wird schnellstmöglich auf die Autobahn geführt, wodurch eine massive Verkehrsentslastung auf der Neuenlander Straße und damit einhergehend

deutliche Lärmreduzierungen bewirkt werden können. Zusätzlich wären dann die Voraussetzungen für einen kompletten Rückbau der Neuenlander Straße zur städtebaulichen Aufwertung geschaffen.

Die Beiräte Obervieland und Neustadt haben sich noch nicht zu einer aus ihrer Sicht zu bevorzugenden Lage der Zu- und Abfahrten geäußert. Es wurde vereinbart, zu diesem Thema im Februar eine gemeinsame Beiratssitzung mit Beteiligung der Vereinigung der Bürgerinitiativen zu machen. In diesem Rahmen soll auch über weitere mit dem Bauabschnitt 2/2 einhergehende Fragen informiert werden.

Die Lage der Zu- und Abfahrten ist unabhängig von Themen wie z.B. Lärmschutz im Bereich Arster Zubringer und Kattenturmer Heerstraße, Überprüfung der Flugsicherheitsaspekte, Grunderwerb. Hierzu gibt es Prüfaufträge und Maßgaben aus dem Bürgerschaftsbeschluss, die durch die Verwaltung abgearbeitet werden und deren Ergebnisse den politischen Gremien vorgestellt werden, sobald sie vorliegen.

### **C. Zeitplan BA 2/2**

Die Planung für die modifizierte Variante 4SÜD wurde aufgenommen. Zunächst ist der RE-Entwurf (Vorentwurf, Konzeptentwurf) aufzustellen und dafür der Gesehenvermerk des Bundes einzuholen, anschließend werden die Planfeststellungsunterlagen erstellt.

Gemäß Terminplan soll bis November 2013 ein mit einem Gesehenvermerk versehener RE-Entwurf vorliegen. Dazu ist bis Mai 2013 der RE-Entwurf an das BMVBS zu versenden.

### **D. weiteres Vorgehen**

Die gemeinsame Beiratssitzung der Beiräte Obervieland und Neustadt findet vsl. am 18.02.2013 statt.

Die grundsätzliche Lage der Zu- und Abfahrten am Knotenpunkt stellt ein Detail der Vorentwurfsplanung dar. Die maßgeblichen Auswirkungen sowie die fachplanerisch zu bevorzugende Lage wurden von der Verwaltung/DEGES dargestellt (*siehe Anlage*).

Die weiteren Punkte des Bürgerschaftsbeschlusses sind ebenfalls in der Bearbeitung. Hierzu wird voraussichtlich noch vor der Sommerpause 2013 ein Bericht vorgelegt.

### **E. Beschlussvorschlag**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage: Präsentation zur Festlegung der Zu- und Abfahrten im Abschnitt 2/2 der A 281

# Autobahneckverbindung A 281 BA 2/2

## Variante 4SÜD modifiziert

### Festlegung Zu- und Abfahrten

# DEGES



Beirat Neustadt am 17.01.2013



Autobahneckverbindung A 281 BA 2/2 - Variante 4SÜD modifiziert

## TOP 4 A 281 Auffahrt im Bereich Bauabschnitt 2/2:

1. Veranlassung / Ausgangslage
2. Zielformulierungen
3. Mögliche Lagen der Zu- und Abfahrten und deren Auswirkungen
4. Zusammenfassung und Empfehlung

## 1. Veranlassung / Ausgangslage :

- bisher planfestgestellte Lösung nicht umsetzbar
- Neue Trassenführung durch RT erarbeitet und von Bremischer Bürgerschaft am 18.10.2012 beschlossen

unter Punkt 4 des Beschlusses heißt es u.a.:

„Die Frage der endgültigen Zu- und Abfahrten im Bereich des Bauabschnittes BA 2/2 wird unter Beteiligung der Beiräte sowie der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner insoweit als möglich anwohnerfreundlicher Art im Rahmen der Planfeststellung geklärt.“

## 1. Veranlassung / Ausgangslage :



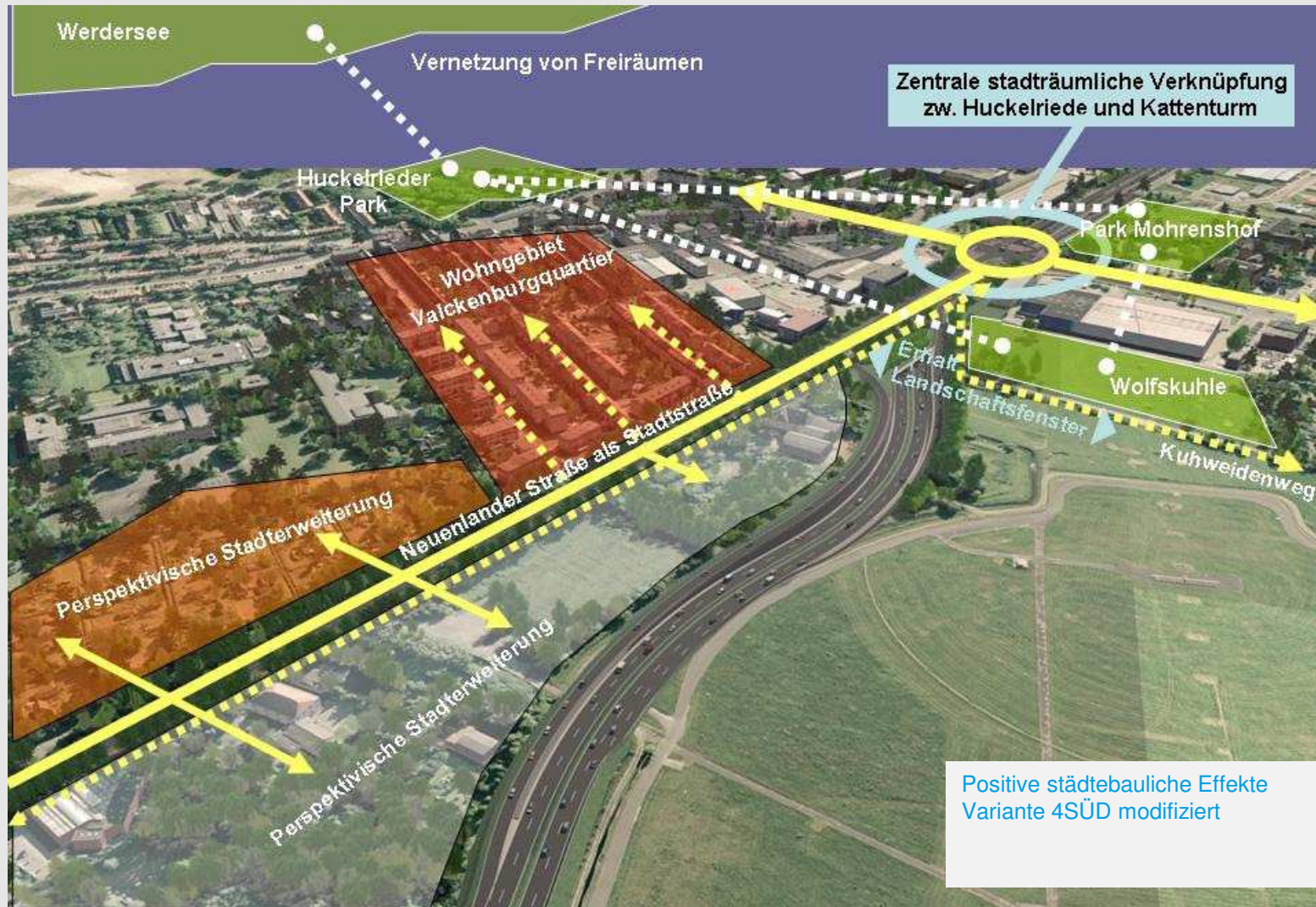
## 2. Zielformulierungen

### Zu berücksichtigende Kriterien:

- Verkehrliche Wirkung
- Städtebauliche Konsequenzen
- Anwohnerverträglichkeit
- Umweltauswirkungen

**Möglichst große Verkehrsentlastung im Bereich von Wohngebieten, damit einhergehend möglichst große Verkehrslärmentlastungen und Reduzierung von Beeinträchtigungen durch Luftschadstoffe.**

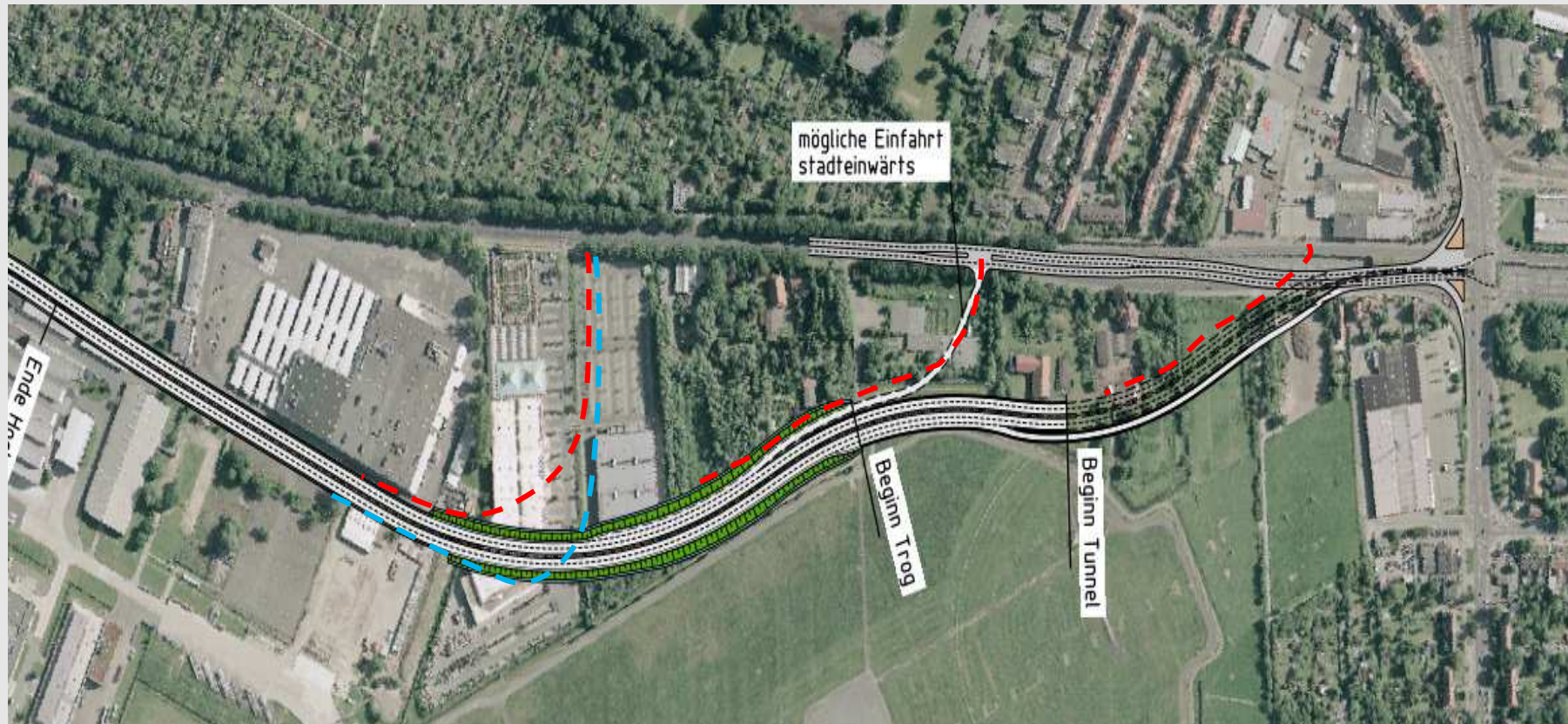
**Schaffen von Möglichkeiten zur Umgestaltung der Neuenlander Straße mit verbesserten Aufenthaltsfunktionen, Erschließungsmöglichkeiten, Gestaltungsmöglichkeiten**



Städtebauliche Aspekte bei Variante 4SÜD modifiziert



### 3. Mögliche Lagen der Zu- und Abfahrten und deren Auswirkungen



Darstellung gem. Abschluss Runder Tisch April 2011

### 3.1 Zu- und Abfahrt im Bereich Kreuzung Neuenlander / Kattenturmer



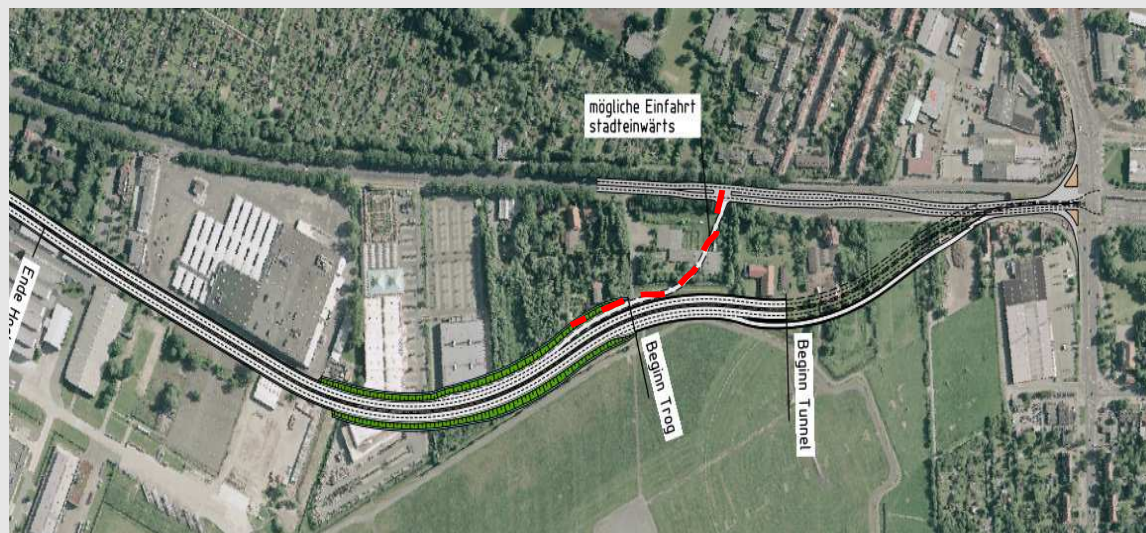
Reduzierung der Verkehrsbelastung von heute ca. 50.000 Kfz/24h auf ca. 10.000 bis 12.000 Kfz/24h

Im Zusammenwirken mit technischen Maßnahmen an der Autobahn (Tunnel, Trog, Lärmschutzwände) erhebliche Lärmreduzierungen (bis 12 dB(A)) möglich

Möglichkeit des Rückbaus der Neuenlander Straße auf gesamter Länge (Aufenthaltsqualität, Erschließung)

Zusätzlicher Eingriff Grundstück Dr. Plate

## 3.2 Zufahrt im Bereich ehemaliger Schützenverein, Abfahrt wie vorher



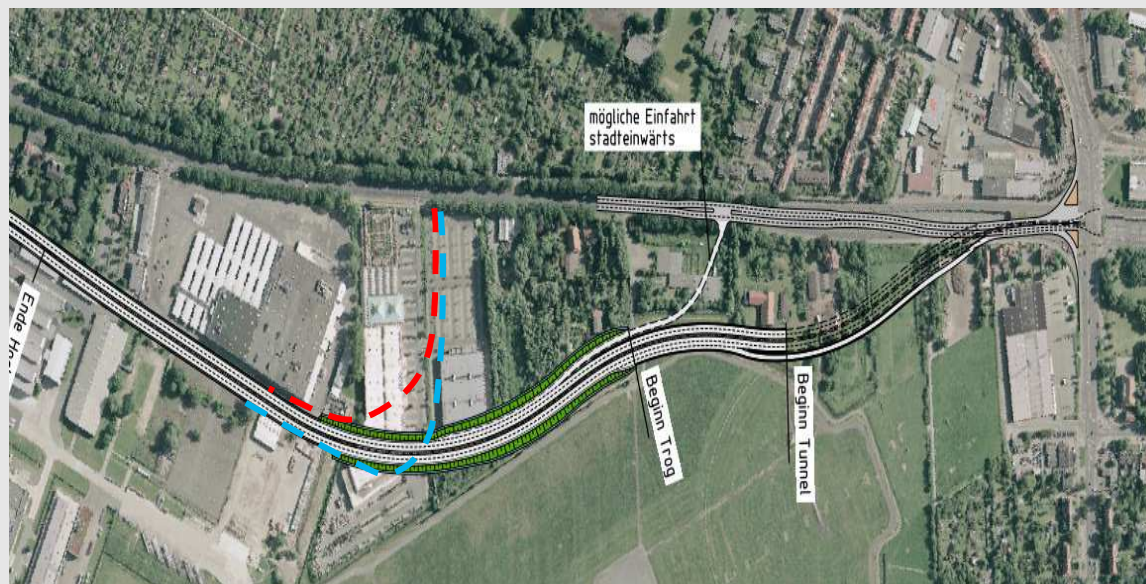
**Reduzierung der Verkehrsbelastung von heute ca. 50.000 Kfz/24h auf ca. 20.000 Kfz/24h im Bereich des Wohngebietes**

**Im Zusammenwirken mit technischen Maßnahmen an der Autobahn (Tunnel, Trog, Lärmschutzwände) Lärmreduzierungen (7 bis 10 dB(A)) möglich**

**Möglichkeit des Rückbaus der Neuenlander Straße nicht auf gesamter Länge, stadteinwärts bis zur Zufahrt 1 zus. Spur erforderlich**

**Zusätzlicher Eingriff Grundstück Wähmann**

### 3.3 Zu- und Abfahrt im Bereich ehemals Toy`s / Hornbach



**Reduzierung der Verkehrsbelastung von heute ca. 50.000 Kfz/24h auf ca. 24.000 Kfz/24h im Bereich des Wohngebietes**

**Im Zusammenwirken mit technischen Maßnahmen an der Autobahn (Tunnel, Trog, Lärmschutzwände) Lärmreduzierungen (6 bis 9 dB(A)) möglich**

**Möglichkeit des Rückbaus der Neuenlander Straße nicht auf gesamter Länge, stadtein- und auswärts bis zur Zu- und Abfahrt 2 zus. Spuren erforderlich**

**Kein Zusätzlicher Eingriff in private Flächen**

## 4. Zusammenfassung und Empfehlung

Variante	AS Knotenpunkt	AS Schützenverein	AS Toy`s / Theseus
<b>Kriterium</b>			
Prognostizierte Verkehrsbelastung im Bereich Huckelriede [Kfz/24h]	10.000 bis 12.0000	19.000 bis 20.000	24.000 bis 25.000
Prognostizierte Verkehrslärmentlastung [db (A)]	Bis zu 12	7 bis 10	6 bis 9
Städtebauliche Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbau auf ges. Länge NL möglich</li> <li>- gute Erschließung</li> <li>- Aufhebung isolierte Lage WG möglich</li> <li>- Verbesserung Eingangssituation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbau nicht auf ges. Länge NL möglich</li> <li>- gute Erschließung erst ab Schützenverein</li> <li>- Aufhebung isolierte Lage WG schwierig</li> <li>- Kaum Verbesserung Eingangssituation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbau NL erst ab Theseus möglich</li> <li>- gute Erschließung erst ab Theseus</li> <li>- Keine Aufhebung isolierte Lage WG</li> <li>- Keine Verbesserung Eingangssituation</li> </ul>
Kostenauswirkung	keine	Keine	Zus. Überführungsbauwerk
Eingriff in private Flächen	Dr. Plate	Fam. Wähmann	Kein zus. Eingriff

## Darstellung des Bestandes



Perspektive: Blickrichtung stadteinwärts

## Darstellung der Variante 4SÜD modifiziert



Perspektive: Blickrichtung stadteinwärts

## Darstellung des Bestandes



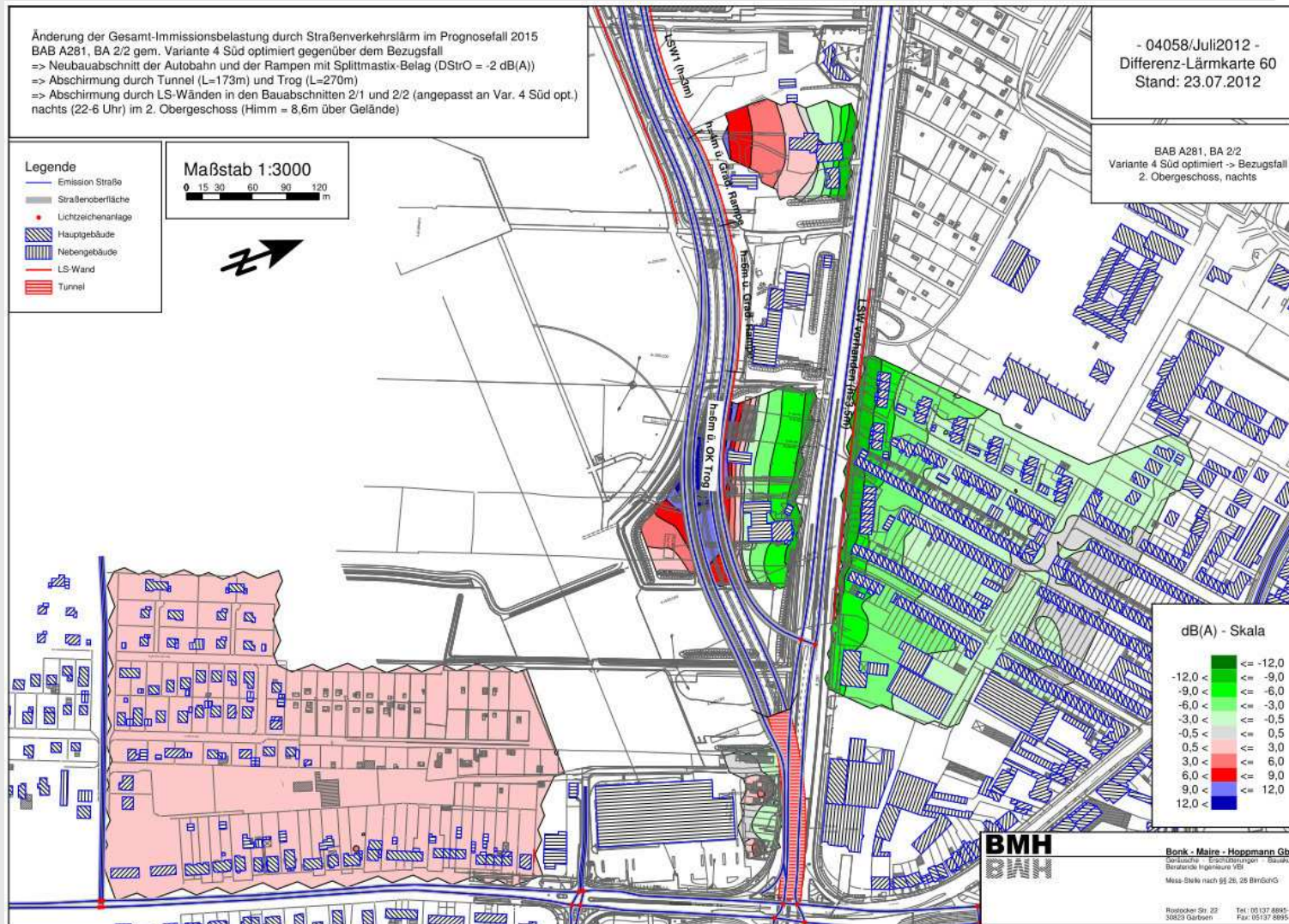
Perspektive: Blickrichtung stadtauswärts



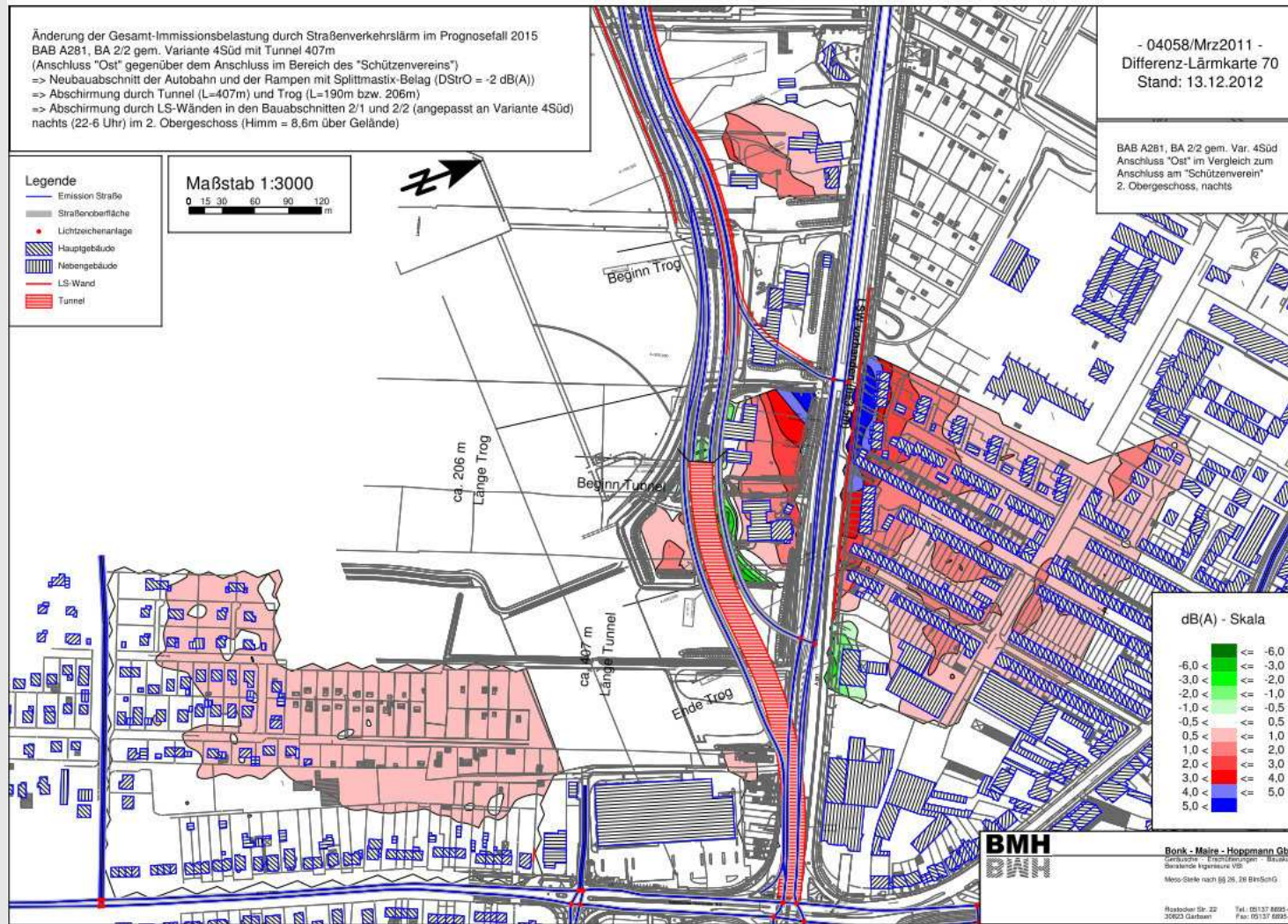
## Darstellung der Variante 4SÜD modifiziert



Perspektive: Blickrichtung stadtauswärts



## Lärmentlastung Vergleich „Variante 4SÜD modifiziert – Heute“



## Lärmvergleich Variante 4SÜD modifiziert AS Knotenpunkt – AS Schützenverein

## 4. Zusammenfassung und Empfehlung

Die Darstellungen zeigen deutlich die positiven Auswirkungen bei einer Anordnung der Anschlussstelle im Nahbereich des vorhandenen Knotenpunktes Neuenlander Straße / Kattenturmer Heerstraße. Hierdurch wird es ermöglicht, frühzeitig die sich stadtein- und auswärts orientierenden Verkehre über die Autobahn zu führen und damit große Verkehrsentlastungen und dadurch bedingt Entlastungen bei Lärm und Luftschadstoffen zu bewirken. Zusätzlich ist es möglich, bedingt durch die massiven Verkehrsentlastungen, die Neuenlander Straße von einer 4 auf eine 2-streifige Straße zurückzubauen und damit in Bezug auf Aufenthalt, trennende Wirkung, Gestaltung und Erschließung deutliche Verbesserungen herbeiführen zu können.